Mode

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **84 (1977)**

Heft [8]

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mode

Sommersport

Richtig angezogen sein, wenn die Sommersonne ins Freie lockt, wird heute leicht gemacht. Für jede sportliche Betätigung gibt es funktionell angepasste Bekleidung, die zudem topmodisch und preiswert ist. Schweizerische Konfektionäre bieten vielseitig kombinierbare Modelle an, die den verschiedensten Bedürfnissen genügen. So findet man aktuelle Blousonjacken, zu denen Jupes und Hosen gehören, deren dekorative Blenden und Patten sich an entsprechenden Blüschen wiederholen. Neu sind oberschenkellange Kasaks, die zu Bermudas genau so attraktiv aussehen wie zu schmalen, seitlich geschlitzten Jupes. Auch hier ist das Angebot an abgestimmten, buntgemusterten Jersey-Shirts gross, die für Abwechslung sorgen. Ganz allgemein ist in den sommerlichen Kollektionen Gewirktes und Gewobenes beliebt, vor allem aus Naturfasern, denn zu den robusten, meist uni Baumwollstoffen lassen sich vielerlei Strick- und Druckmuster assortieren. Auch Frotté-Stretch gehört zu den bevorzugten Sommermaterialien, aus dem Strand-, Sport- und Freizeitbekleidungen bereit liegen.

Für sportliche Schwimmerinnen entworfen ist der tadellos sitzende Ringel-Anzug aus Lycra. Neu ist der runde Ausschnitt, der sich beim dazupassenden, geraden Sommerkleid aus leichtem Synthetic-Jersey wiederholt. Modell Lahco AG, Baden.

Diesen Sommer sehr aktuell sind knappe Sonnenleibchen mit schmalen Trägern und tiefem Rückenausschnitt, die sich beliebig kombinieren lassen. Zum Frotté-Oberteil mit dekorativer Spitzblende gibt es passende Shorts oder lange Hosen. Modell Gerry Green von A. Naegeli AG, Winterthur.

Romantischer gibt sich die Bade- und Strandmode, für die Baumwolle und Synthetics verarbeitet werden. Bikinis nehmen immer noch den ersten Platz ein, darunter solche mit winzigen Oberteilen und Tanga-Höschen. Aber der einteilige Anzug setzt sich immer mehr durch, einmal weil er auch nicht gazellenschlanke Figuren vorteilhafter ins Sonnenlicht rückt, dann aber auch, weil er beim Schwimmen nicht rutscht. Nur selten wird ein Badeanzug allein angeboten! Lange, bequeme Strandkleider — manche gewickelt, andere im Burnusstil — sind ebenso vertreten wie kurze, gerade Shifts. Zu pludrigen Haremshosen werden lange, seitlich geschlitzte Chasubles und Tuniques getragen. Ebenso wichtig geben sich Dreiecktücher und Stolas, deren Strick- oder Häkelmuster den bunten Druckdessins der Badekleider angepasst sind.